



stadtmuseum
stuttgart
städtisches
lapidarium

Städtisches Lapidarium
Mörikestr. 24/1
70178 Stuttgart

Tel. 0711/216 25 888 (Mo–Fr)
museumsfamilie@stuttgart.de
www.lapidarium-stuttgart.de
facebook.com/LapidariumStuttgart

Geöffnet 2.6.–2.9.2018
Mi, Sa, So 14–18 Uhr
Letzter Einlass jeweils 17.45 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Hunde sind nicht erlaubt.

Das Lapidarium liegt in einer Wohngegend.
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre
unserer Nachbarn!

Anfahrt
S1 bis S6 Haltestelle Feuersee
U1 und U14 Haltestelle Marienplatz
Bus 41 und 43 Haltestelle Mörikestraße

Das Lapidarium ist Teil des
Museums für Stuttgart.
www.museum-fuer-stuttgart.de



links: Säulenträger
(Pan und Paniske) der Wandelhalle

Kultur im Grünen Das Veranstaltungsprogramm 2018 im Lapidarium

Auch 2018 gibt es wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Erwachsene und Kinder. Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt und können wetterbedingt kurzfristig ausfallen.

Bei Veranstaltungen des Museums für Stuttgart ist der Eintritt für Kinder/Schüler kostenlos, für Inhaber der Bonuscard + Kultur sind 10 Freikarten reserviert. Für diese Veranstaltungen findet kein Vorverkauf statt. Informationen unter 0711 / 216 25 888.

Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr
Best of Get-Shorties-Lesung
In Zusammenarbeit mit
Merlin Kultur e.V.
8 Euro VVK / 10 Euro AK
VVK: 0711/61 85 49,
www.merlinstuttgart.de

Samstag, 7. Juli, 17 Uhr
»Bericht aus Normalien« – Rudolf
Guckelsberger liest humoristische
Texte von Hermann Hesse
5 Euro

Samstag, 14. Juli, 17 Uhr
Das Trio Bluesette (Katharina
Wibmer / Violine, Frank Eisele /
Akkordeon, Christian Brinkschmidt /
Bass) spielen Tango, Musette und
Musik aus Osteuropa
5 Euro

Samstag, 21. Juli, 17 Uhr
»Gartenglück im Sommer« – Lesung
mit Rudolf Guckelsberger, musikalisch
begleitet vom Ensemble Tre
Colori (Carelys Carreras / Klarinette,
Arlette Probst / Fagott, Elisabeth
Wieland / Oboe)
5 Euro

Samstag, 28. Juli, 17 Uhr
»Überall ist Wunderland« –
Texte von Joachim Ringelnatz.
Lesung mit Mario Freivogel
(Rezitation), Willy Freivogel (Flöte),
Rainer Schumacher (Klarinette)
und Siegfried Schwab (Gitarre)
5 Euro

Samstag, 4. August, 17 Uhr
»Der Brandner Kasper und das
ewige Leben« – Komödie nach
Kurt Wilhelm, gespielt vom Theater
Tredeschin
14 Euro / 9 Euro ermäßigt

Samstag, 11. August, 17 Uhr
König Artur – ein musikalisches
Theaterspiel aus der Zeit der
Troubadoure gespielt vom Theater
Tredeschin
14 Euro / 9 Euro ermäßigt

Samstag, 18. August, 17 Uhr
König Artur – ein musikalisches
Theaterspiel aus der Zeit der
Troubadoure gespielt vom Theater
Tredeschin
14 Euro / 9 Euro ermäßigt

Kinderprogramm

Eintritt: 7 Euro
(Erwachsene / Kinder)

Sonntag, 22. Juli, 17 Uhr
»Hans im Glück« – Theaterspiel
mit Figuren nach dem Märchen
der Brüder Grimm, gespielt vom
Theater Tredeschin

Sonntag, 5. August, 17 Uhr
»Die Bremer Stadtmusikanten« –
Theaterspiel mit Figuren nach
dem Märchen der Brüder Grimm,
gespielt vom Theater Tredeschin

Sonntag, 12. August, 17 Uhr
»Jim Knopf und Lukas der Loko-
motivführer« – Theaterspiel mit
Figuren nach dem Kinderbuch von
Michael Ende, gespielt vom Theater
Tredeschin

Sonntag, 19. August, 17 Uhr
»Der Teufel mit den drei goldenen
Haaren« – Theaterspiel mit Figuren
und Objekten nach dem Märchen
der Brüder Grimm gespielt vom
Theater Tredeschin

Das Buch zum Park:
Museumsführer, 2. aktualisierte
Auflage, 9,90 Euro, erhältlich im
Lapidarium und im Buchhandel.

Ein Zugang für Rollstuhlfahrer
ist über den Eingang an der
Willy-Reichert-Staffel möglich,
aber das Lapidarium ist nur
sehr begrenzt rollstuhltauglich.
Es gibt eine behindertengerechte
Toilette. Bitte melden Sie sich
bei den Ehrenamtlichen vor Ort.

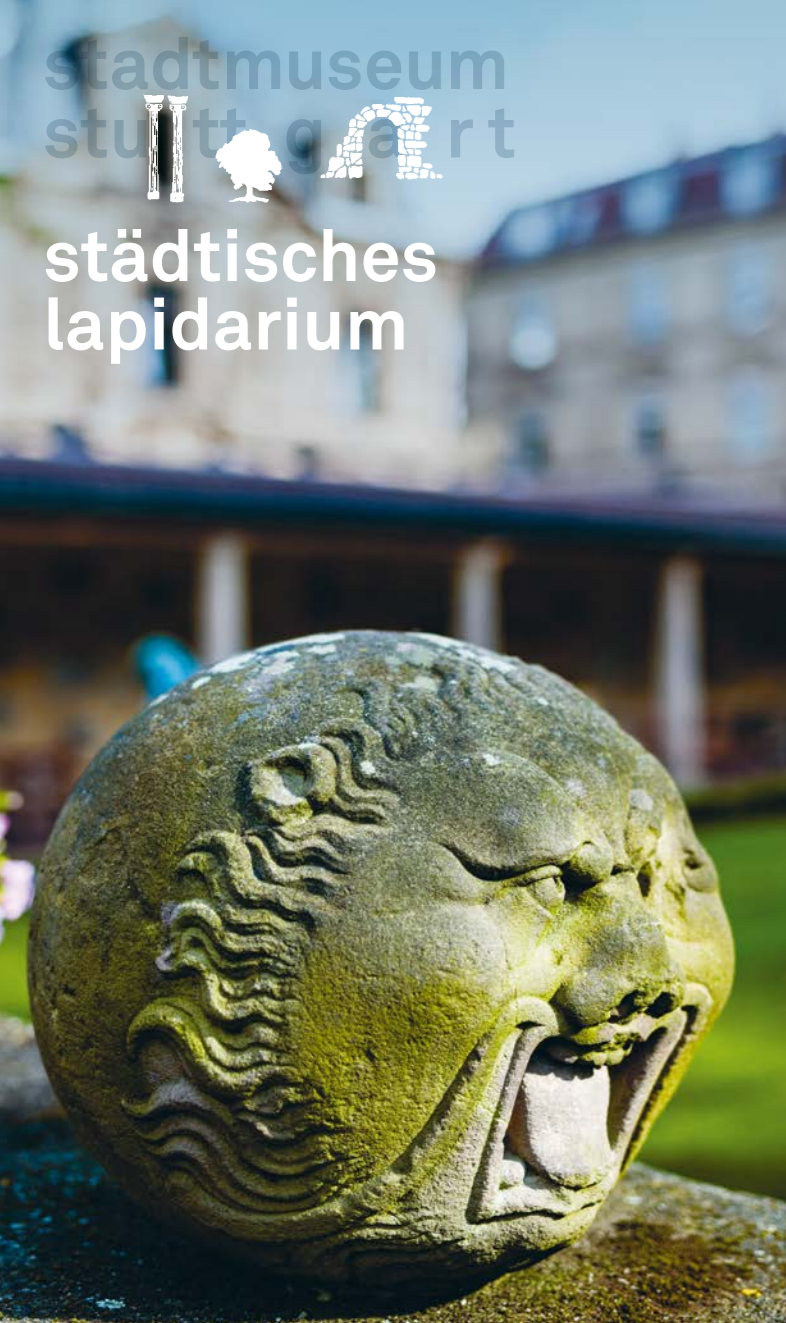
Fotos: die arge lola Gestaltung: L2M3.com



stadtmuseum
stuttgart
städtisches
lapidarium

Veranstaltungen
im Lapidarium
2018

STUTTGART



stadtmuseum
stuttgart

städtisches
lapidarium

Das Städtische Lapidarium –
das steinerne Bilderbuch Stuttgarts

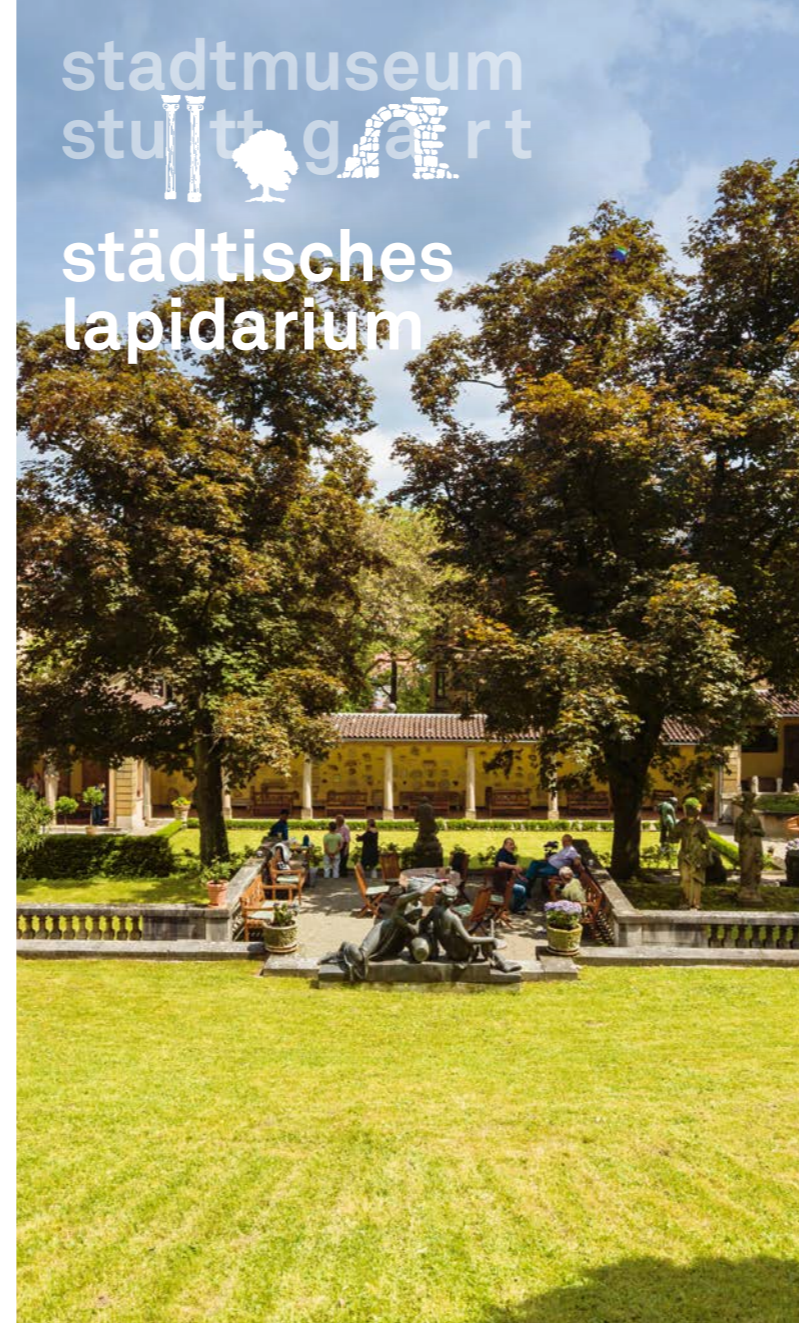
In einer historischen Parkanlage gelegen, bietet das Lapidarium einen besonderen Zugang zur Bau- und Kulturgeschichte der Landeshauptstadt. Über zweihundert Plastiken und Überreste zerstörter oder abgerissener Bauten der Stadt sind im Grünen ausgestellt. Herausragende Objekte sind neben der Antikenwand des Renaissancegartens vor allem die Überreste der ältesten Stuttgarter Gebäude, unter anderem Portal und Fenster des Alten Steinhauses (um 1286), die Eingangsfassade von Baumeister Heinrich Schickhardts Wohnhaus (1596–1602) und das Portal der großen Mühle in Berg (1613). Die Atmosphäre dieses »steinernen Bilderbuchs« mit Terrassen, Brunnenhof und alten Bäumen ist einzigartig in Stuttgart.

Das Lapidarium wurde 1905 als privater Park durch Karl von Ostertag-Siegle nach dem Vorbild eines italienischen Renaissancegartens neben seinem Wohnhaus in der Mörikestraße angelegt. 45 Jahre später, 1950, erwarb die Stadt die Anlage und richtete auf Initiative von Gustav Wais hier das Städtische Lapidarium ein. Die über 200 Objekte, die heute in der Anlage zu sehen sind, stammen zum Teil aus Gebäuden, die im Zuge der Altstadtsanierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts abgerissen wurden, aus dem ehemals königlichen Besitz der Villa Berg oder sind Trümmerreste des Zweiten Weltkriegs.

Führungen

Gruppenführungen nach Vereinbarung.
Kosten: 50 €, max. Teilnehmerzahl 25 Personen.
Führungsanfragen unter Tel. 0711/216 25 888 (Mo–Fr) bzw. museumsfamilie@stuttgart.de oder bei den Ehrenamtlichen im Lapidarium vor Ort.

links: Kanonenkugel in Form eines »Windgottes«, 16./17. Jahrhundert
Titel: Quellnymphe (Johann Heinrich Dannecker)



stadtmuseum
stuttgart

städtisches
lapidarium

»Mich zieht dieser abge-
schiedene Garten mit
seinen Steintrümmern wie
kein anderes Museum in
die Vergangenheit zurück,
wahrscheinlich, weil das
Ewige (denn Gras, Baum,
Büsche und rieselndes
Wasser werden uns alle
überleben) dicht neben
dem Vergänglichen steht.
Und während du weiter-
gehst, dich niedersetzt
neben Standbildern, an
die Blätter rühren, ist es als
ob du dir selbst begegnest.«

Hermann Lenz über das Lapidarium in »Stuttgart« (1983)

Rückseite: Römische Fragmente in der Antikenwand
links: Blick in die untere Gartenanlage



stadtmuseum
stuttgart

städtisches
lapidarium

Städtisches Lapidarium
Mörikestr. 24/1
70178 Stuttgart

www.lapidarium-stuttgart.de